

Bedienungsanleitung

Elektronik für permanentmagneterregte
DC-Motoren bis ca. 200W

Typ: M-MWI-5-30
Art.Nr.: K10015-01

Sicherheitshinweise

Max. Betriebsdaten

Die im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen max. Daten dürfen nicht überschritten werden.

Installation

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden. Alle betroffenen Komponenten müssen stromlos sein.

Inbetriebnahme

Für die Erstinbetriebnahme soll der Motor ohne Last betrieben werden.

Lebensgefahr

Nach dem Einschalten keine spannungsführenden Teile berühren!

Sicherheitseinrichtungen

Es muß durch eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung bei Kabelbruch, Fehlbedienung, Ausfall der Steuer-/Reglereinheit, usw. die Anlage in einen definiert sicheren Zustand gebracht werden.

EMV

Um eine kompl. Anlage den Richtlinien der EMV gerecht zu werden, sollten abgeschirmte Motorleitungen verwendet werden.

In die Motorleitungen kann eine Motordrossel eingebaut werden.

Bei langen Signalleitungen z.B. Analog-Sollwerte sollten abgeschirmte Signalleitungen eingesetzt werden.

Reparaturen

Eine Reparatur kann nur eine autorisierte Person durchführen. Durch unbefugtes Öffnen erlischt der Garantieanspruch und es können Gefahren für den Benutzer und für die Anlage entstehen.

Wartung

Die Motorsteuerung ist verschleißfrei aufgebaut. Es sollte in regelmäßigen Abständen die freie Luftzirkulation an den Kühlöffnungen überprüft werden. Gegebenenfalls sind die Kühlöffnungen zu reinigen.

M-MWI-5-30

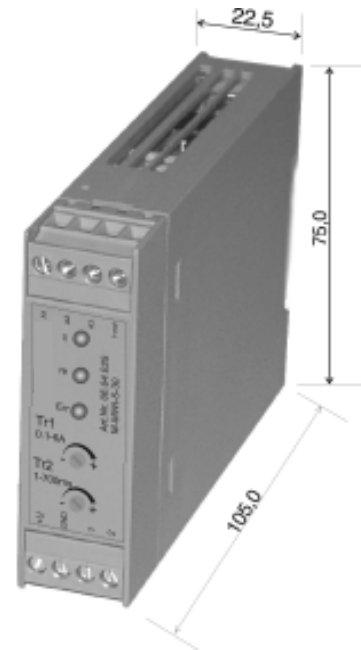
Beschreibung

Anwendung:

- Motorsteuerung für bürstenbehaftete Motoren
- El. Lastrelais für Magnetventile und div. Lasten

Eigenschaften:

- Links- / Rechtslauf
- sehr schmale Bauform
- Abschaltung nach Überschreiten des eingestellten Stroms
- Einschaltwischzeit zur Ausblendung der Stromerkennung einstellbar
- Stromerkennung über Eingang abschaltbar
- Kurzschlussfest und temp.geschützt



Das Modul M-MWI-5-30 ist eine zweiquadranten Motorsteuerung für DC-Motoren. Sie gewährleistet das sichere Ein-/Ausschalten in beide Drehrichtungen von Motoren, Magnetventilen und sonstigen Lasten. Im Aus-Zustand kann die Last kurzgeschlossen werden, dadurch ergibt sich eine dynamische Bremsung.

Besondere Merkmale: Kurzschlußschutz, Temperaturschutz, Signalausgang (+24 V bei Überstromabschaltung), einstellbarer Abschaltstrom, einstellbare Zeit für den Startvorgang (siehe Diagramme), MOS-FET Endstufe mit hohem Wirkungsgrad.

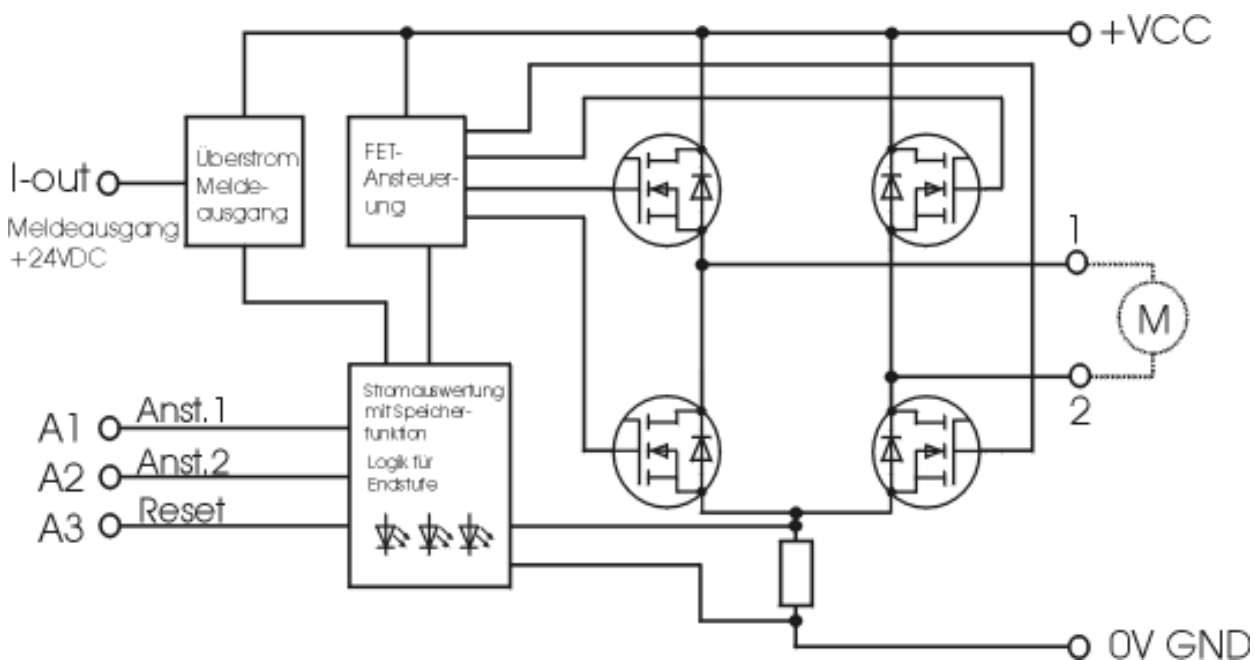
Technische Daten

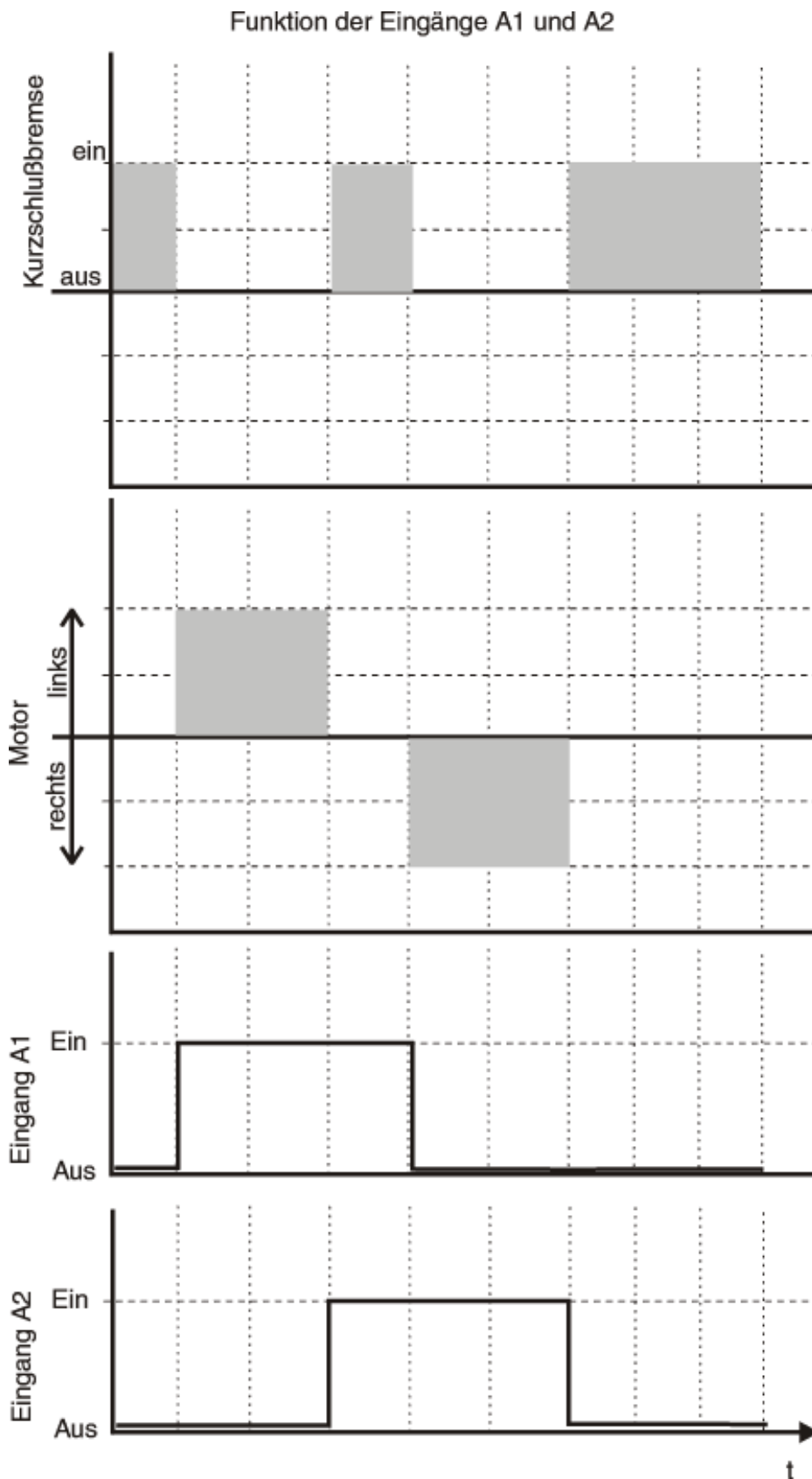
Typ		M-MWI-5-30	
Steuerkreis	Eingang A1 / A2	Einschaltsschwelle	8 (V)
		Ausschaltsschwelle	5 (V)
		zul. Bereich	0 - 35 (V)
	Eingang A3	Schaltsschwelle	10 (V)
		zul. Bereich	0 - 35 (V)
	Statusausgang I <small>(Achtung: Ausgang ist nicht kurzschlußfest und hat keine Inversdiode)</small>	Signalspannung bei Abschaltung	24 (V)
		max. zul. Strom	50 (mA)
		einstellbereich Strom mit Trimmer an Frontplatte (typisch)	0,13 - 5 (A)
		einstellbereich Zeit mit Trimmer an Frontplatte (typisch)	1 - 700 (ms)
		Einschaltverzögerung bei A1 oder A2 auf 24V	< 2 (ms)
Abschaltzeit nach Überstromerkennung		< 1 (ms)	
Statusanzeige	LED gelb für links / LED gelb für rechts / LED rot für Abschaltung		
Lastkreis	Nennspannung (Versorgungsspannung) +U _b / Bereich	24 (19 - 35) (V)	
	Max. Strom/Dauerlaststrom	10 / 5 (A)	
	Durchlasswiderstand (Summe)	40 (mOhm)	
	Stromerkennung Kurzschluß	95 typ. (45 - 140) (A)	
	Abschaltzeit nach Kurzschluß	80 - 400 (µs)	
Sonstige Daten	Stromaufnahme bei Stop	< 20 (mA)	
	Zulässige Umgebungstemperatur	-20 bis +40 (°C)	
	DIN VDE-Bestimmungen	0110,0160 in Teilen	
	belieb. Einbaulage / DIN-Schiene aufschneppbar	nein / ja	
	Gehäuse	stabiles Kunststoffgehäuse IP 20	
	Abmessungen	22,5 x 75 x 105 (mm)	
	Gewicht	ca. 120 (g)	
	Temp.-Kurzschlußschutz	ja / ja	
Anschlußart	eindr. 4mm ² , feindr. 2,5mm ² ja / ja		

Weitere Erklärung

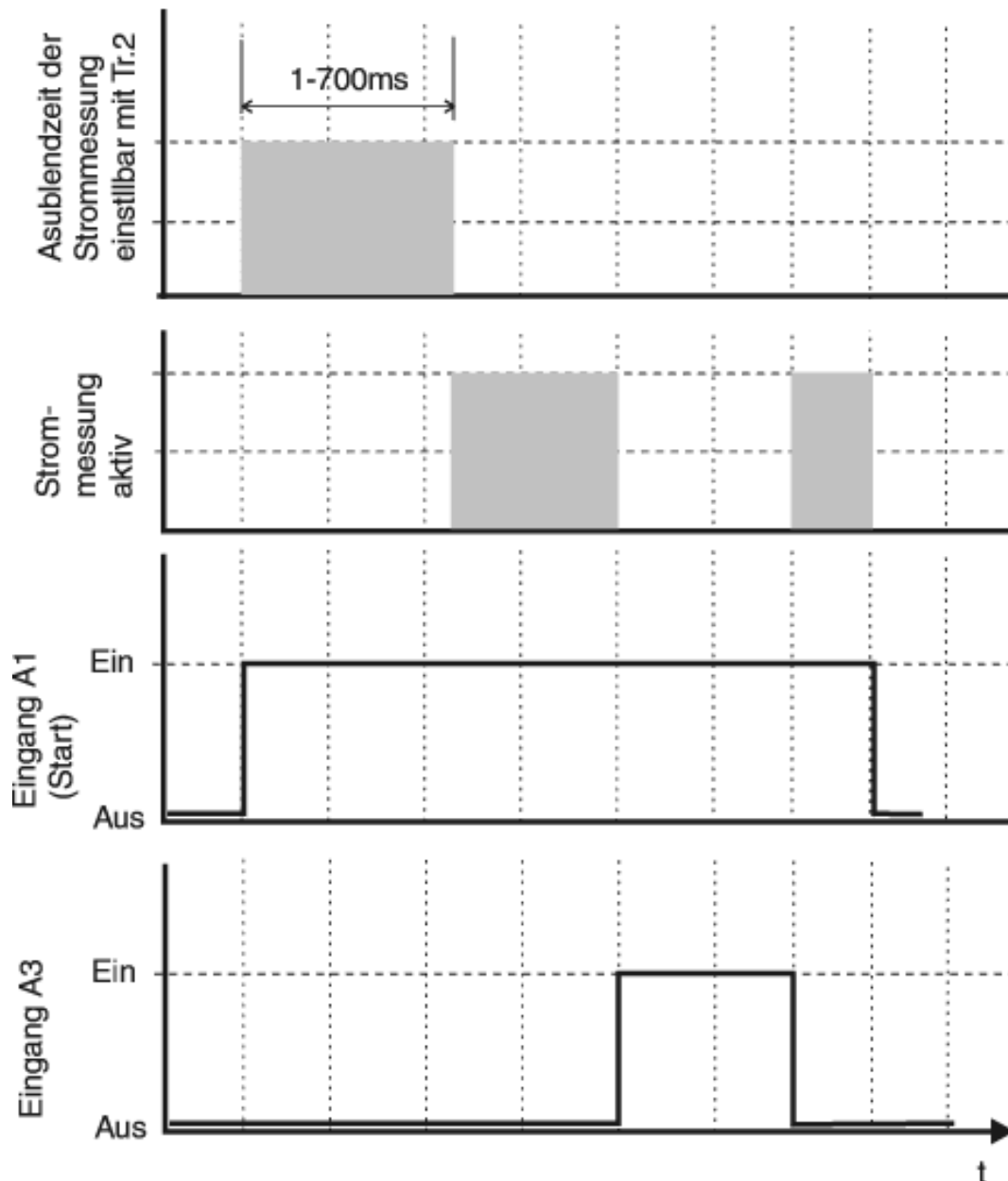
Das Modul schützt den Motor im Blockierfall vor unzulässig hohen Strömen. Steigt der Motorstrom über den eingestellten Wert an, so schaltet das Modul den Motor mit dyn. Bremsung ab. Damit beim Hochlauf des Motors die Stromauswertung nicht anspricht, ist eine zeitlich einstellbare Ausblendfunktion der Überwachung während dieser Zeit aktiv. Steigt im Betrieb der Motorstrom über den eingestellten Wert, wird der Motor abgeschaltet und bleibt bis zum nächsten RESET gesperrt. Ein RESET (Rücksetzen) wird durch LOW Signal an A1 und an A2 oder durch ein High Signal an A3 ausgelöst, wobei ein Rücksetzen durch A3 die Überwachung komplett abschaltet. Diese kann aber durch LOW an A3 wieder aktiviert werden. Soll die Ausblendfunktion der Stromüberwachung beim Hochlauf über eine übergeordnete Steuerung aktiviert/deaktiviert werden, so ist das möglich, indem der Trimmer Tr2 auf Linksanschlag zu stellen ist. Der Eingang A3 muss dann vor dem Startsignal ein HIGH Signal erhalten. Ist der Motor hochgelaufen und er soll Stromüberwacht werden, muss A3 ein LOW Signal erhalten. Schaltet das Modul den Motor aufgrund eines Überstroms ab, wird dieser Zustand mit einer roten LED angezeigt und der I-out Signalausgang springt auf +24V. Dies bleibt auch bis zum nächsten RESET gespeichert. Daraus ergeben sich eine Vielzahl von Anwendungen. Z.B: Schutz für Bediener vor Quetschverletzungen, Schutz für Werkstücke und Werkzeuge vor zu hohem Druck, Schutz für Anlagen vor blockierenden Antriebsbänder, Förderbänder, Umreifungsbänder, Förderwagen, ... , Abschalten beim Überschreiten des Drehmoments an der Motorwelle. Durch Deaktivierung der Stromüberwachung kann das Modul als Ersatz für mechanische Wenderelais eingesetzt werden.

Blockschaltbild





Aktive Bereiche der Strommessung



Beispiel zur Strommessung mit Abschaltung

